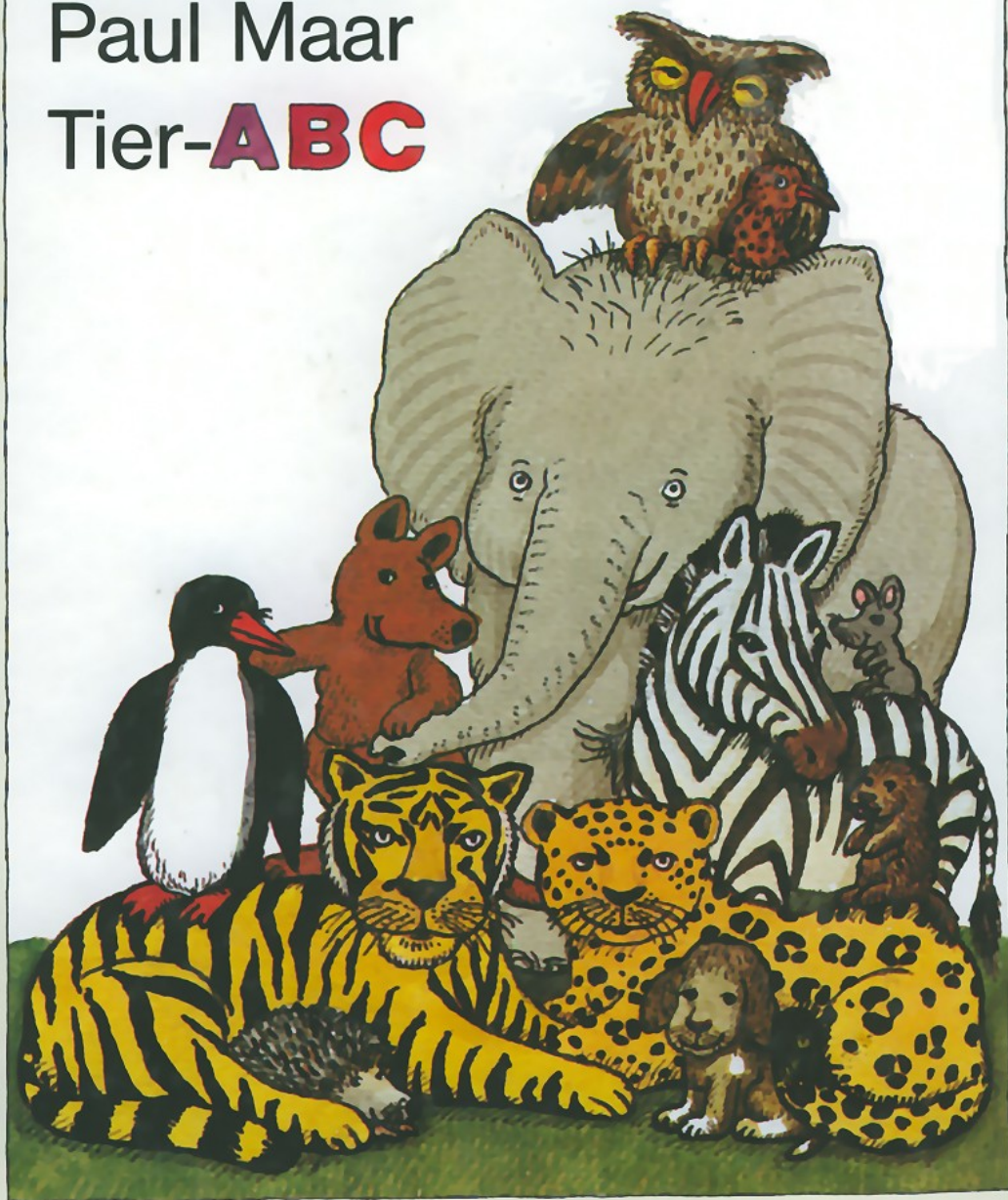




SONNE · MOND
UND · STERNE



Paul Maar
Tier-**ABC**



Die Oetinger Kinderbuch-Reihe



SONNE · MOND
UND · STERNE 

So viele Buchstaben, wie das Alphabet hat, so viele Tiere werden in diesem Buch vorgestellt: in sechsundzwanzig Bildergeschichten und sechsundzwanzig Zweizeilern. Man kann das Buch also anschauen und lesen und sich drüber freuen. Klar! Dann kann man mit dem Buch aber auch spielen. Man kann Tiere suchen, zählen und benennen, man kann das Alphabet lernen, und zum Schluß kann man sogar noch ein Bilderrätsel lösen. Und das alles allein oder zu zweit oder mit der ganzen Familie. Spaß bringt es immer! Garantiert!

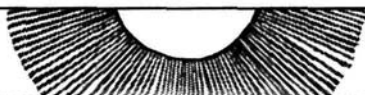
In großer Schrift fürs erste Lesealter

ISBN 3-7891-1654-8

Die Oetinger Kinderbuch-Reihe

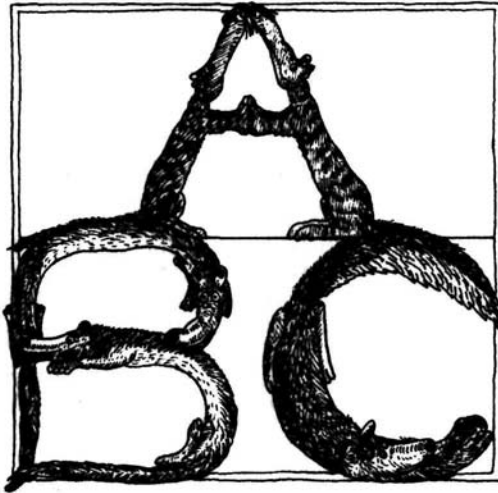
 SONNE · MOND
UND · STERNE 

- ★ *Erstes Lesealter*
- ★ *Große Schrift*
- ★ *Viele Illustrationen*
- ★ *Bekannte Autoren*



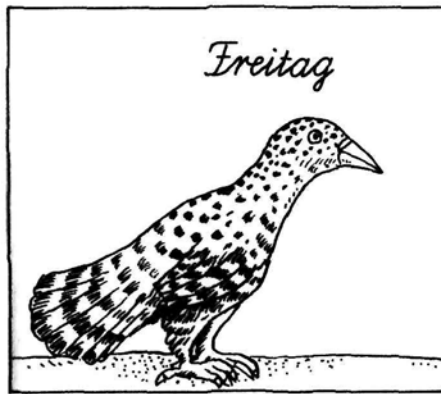
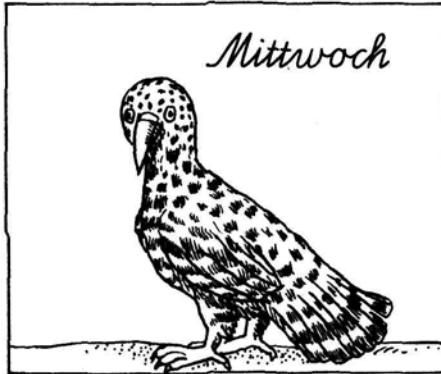
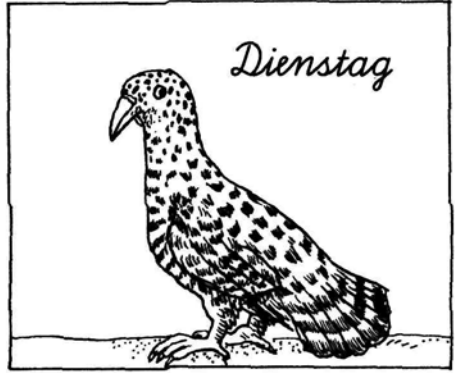
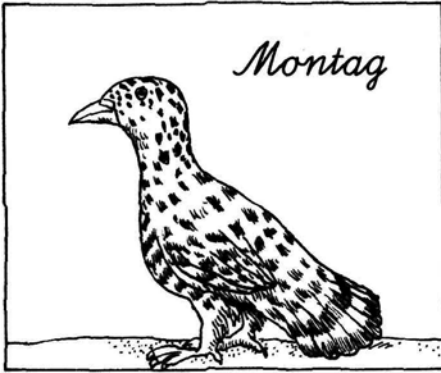
Paul Maar Tier-ABC

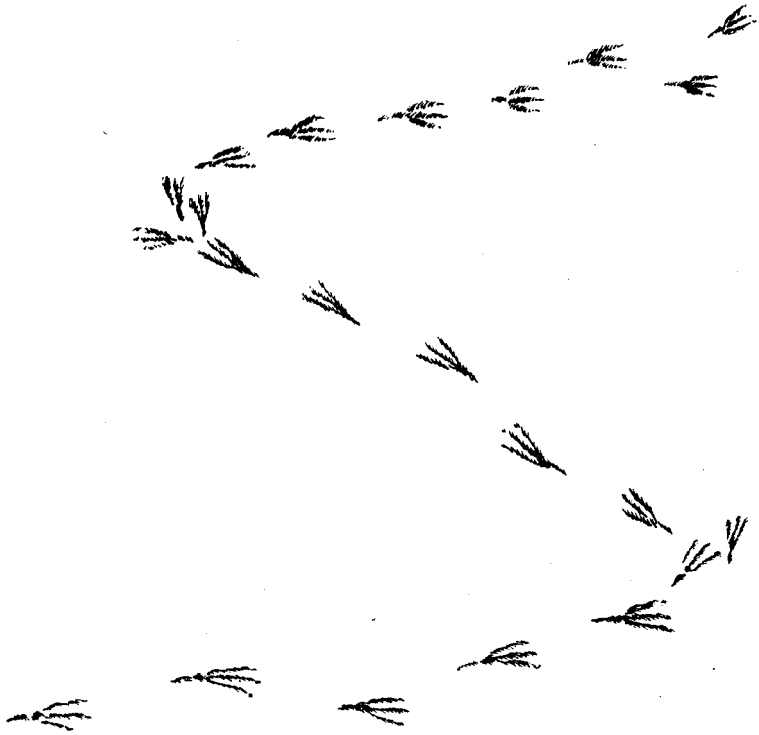
Zeichnungen vom Autor



Verlag Friedrich Oetinger · Hamburg

© Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg
1983 Alle Rechte vorbehalten
Einbandgestaltung: Manfred Limmroth
Titelbild und Illustrationen: Autor
Gesamtherstellung: Ebner Ulm
Printed in Germany 1989
Scan by Brrazo 10/2006
ISBN 3-7891-1654-8





A

Das Auerhuhn,



das Auerhuhn,



das hat am Lamstag viel zu tun.

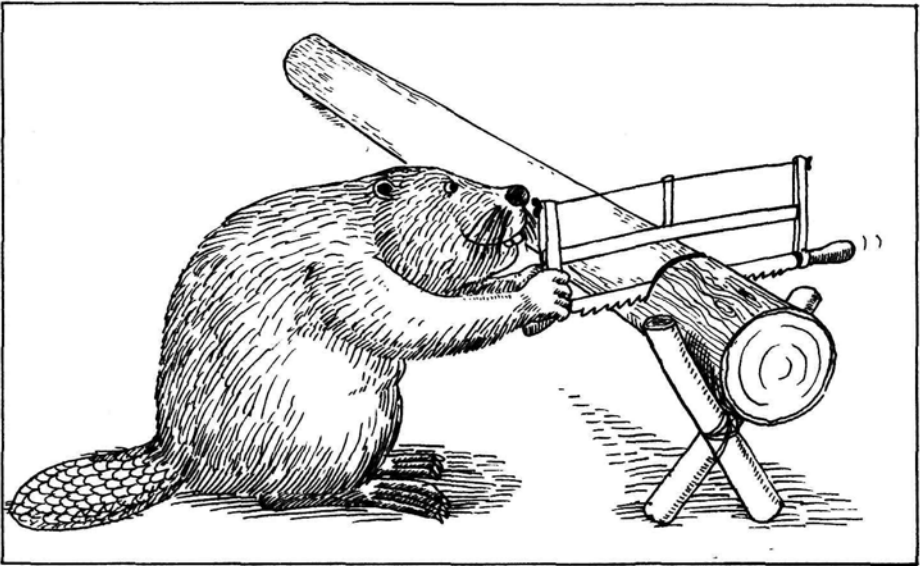


B

Dem Biber,



dem Biber,



dem wär 'ne Läge lieber.

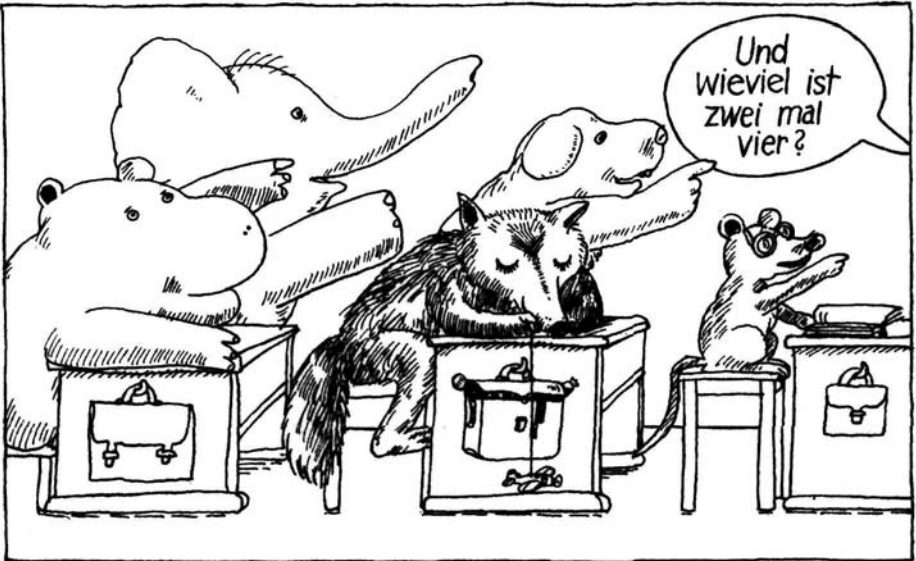


C

Der Coyote,



der Coyote

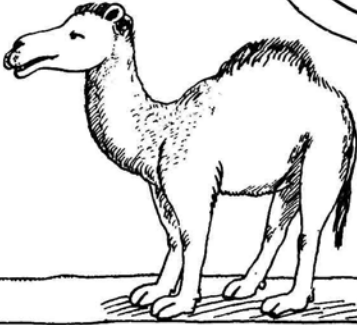


hebt in der Schule nie die Pfote.

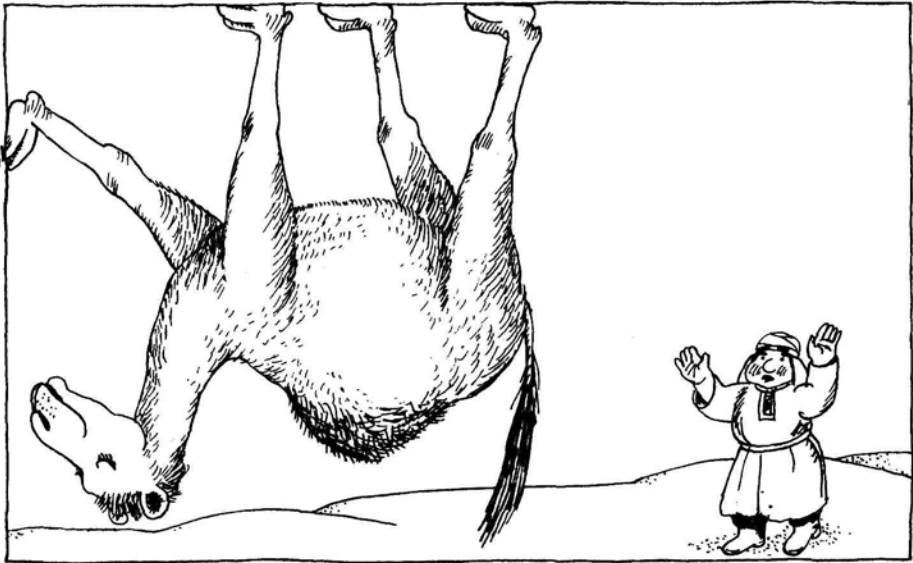
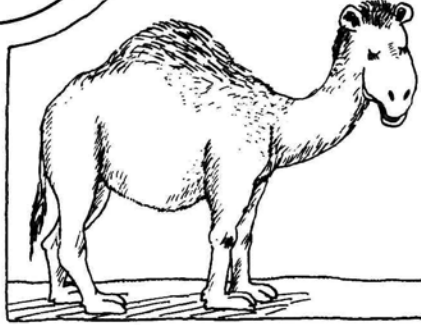


D

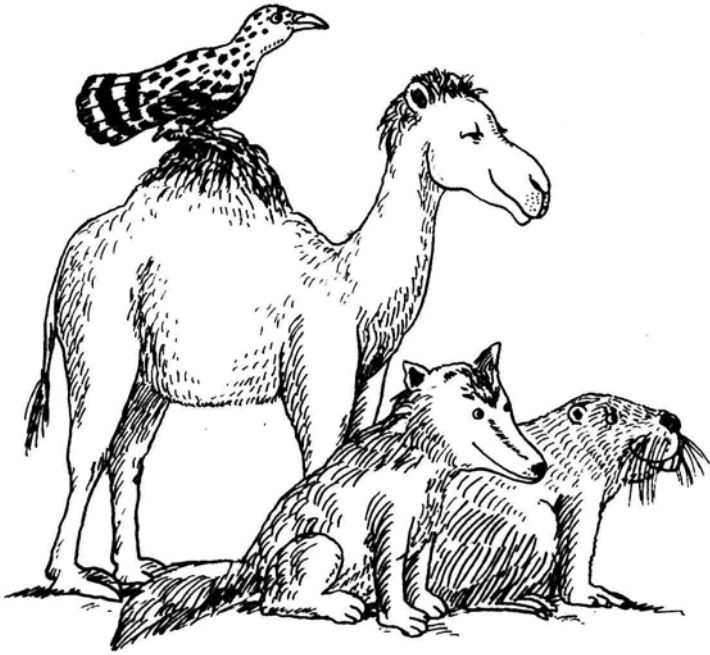
Das Dromedar,



das Dromedar

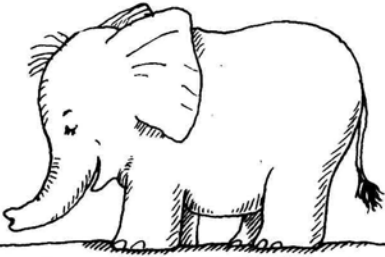


benimmt sich wirklich sonderbar.

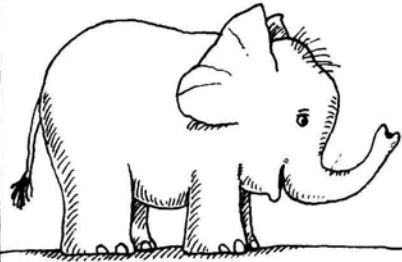


E

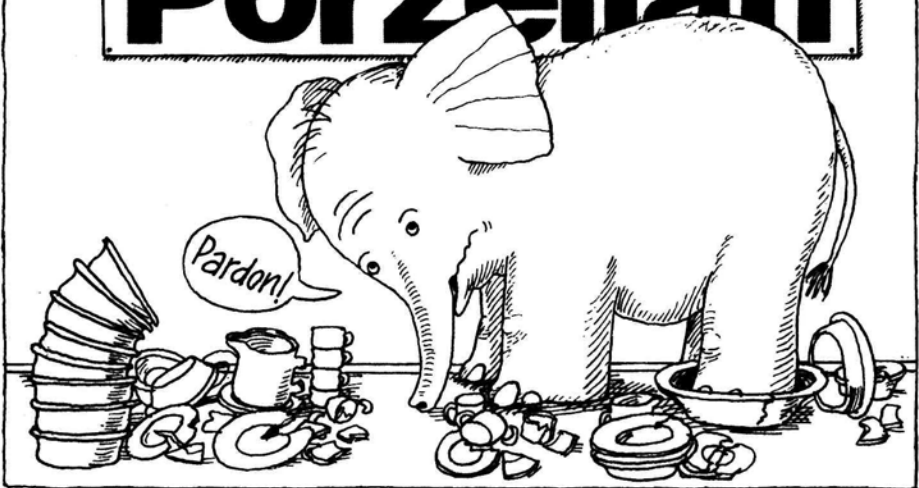
Der Elefant,



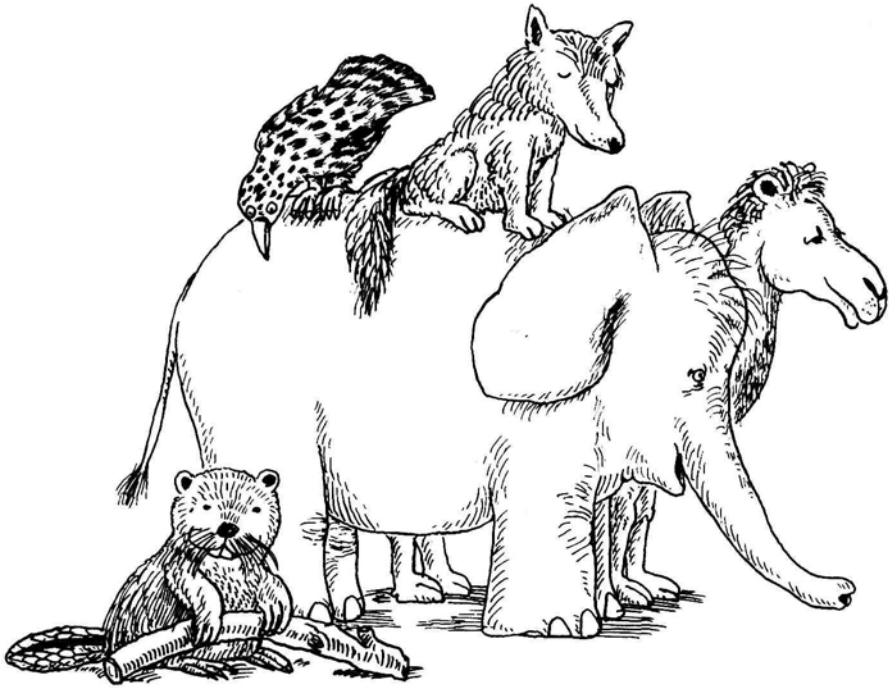
der Elefant



Porzellan



ist hier im Laden wohlbekannt.

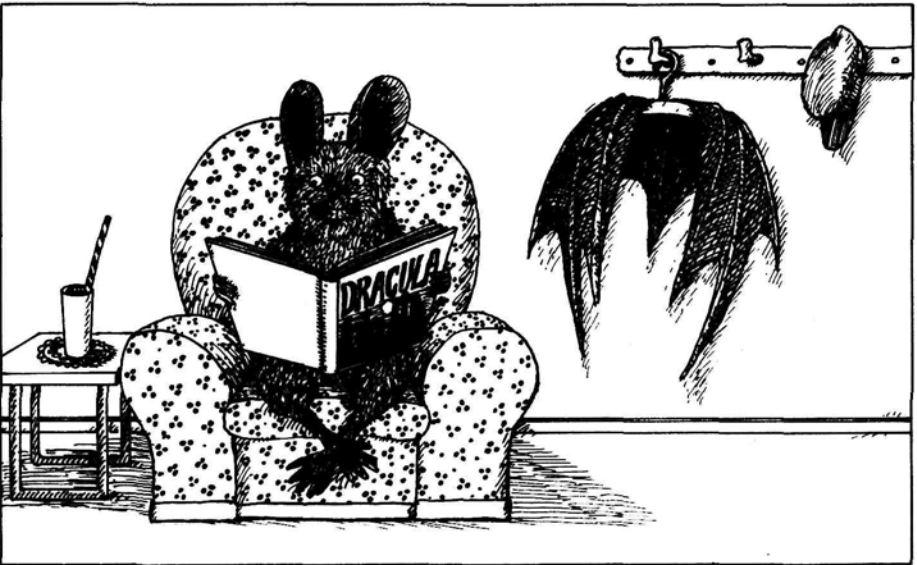


F

Die Fledermaus,



die Fledermaus



zieht manchmal ihre Fledern aus.

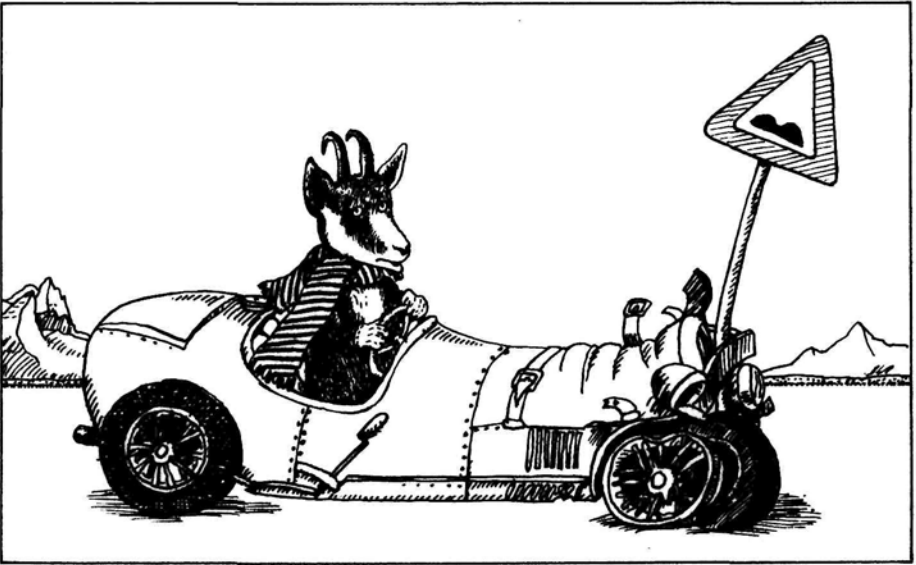


G

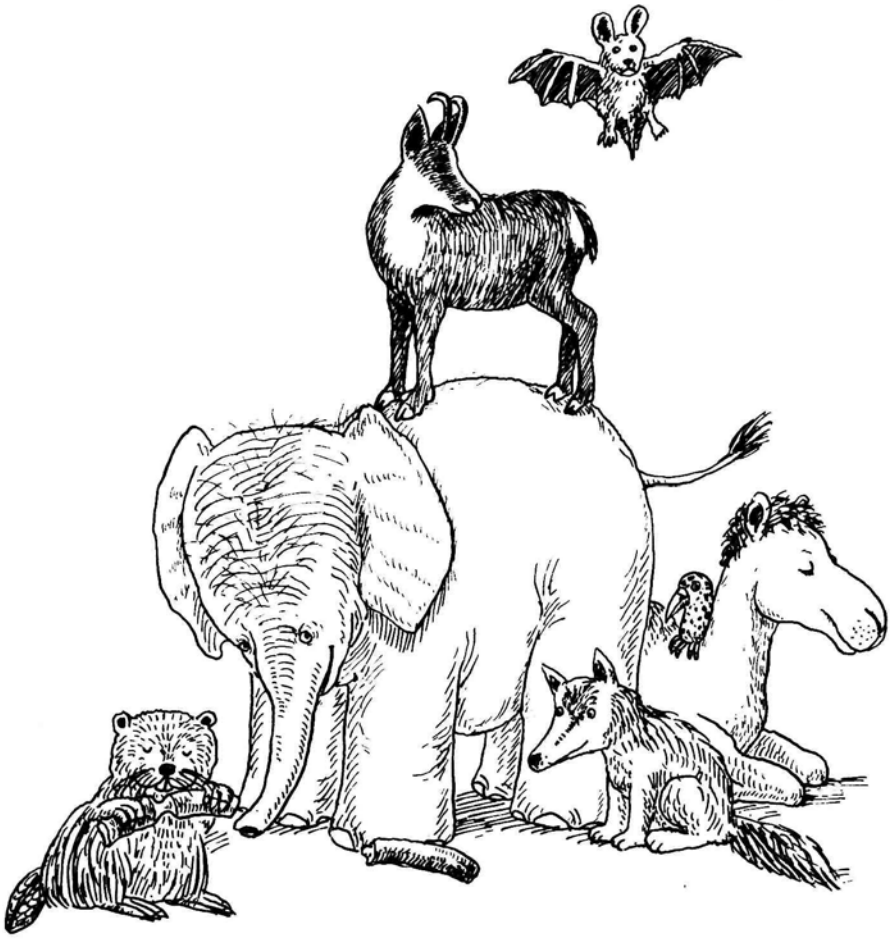
Die Gemse,



die Gemse



verwechselt Gas und Bremse.

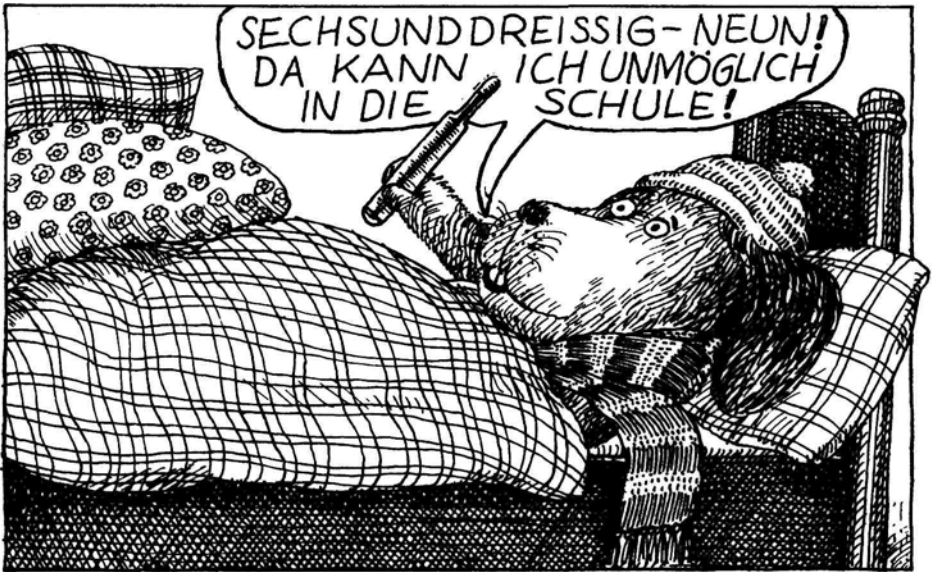


H

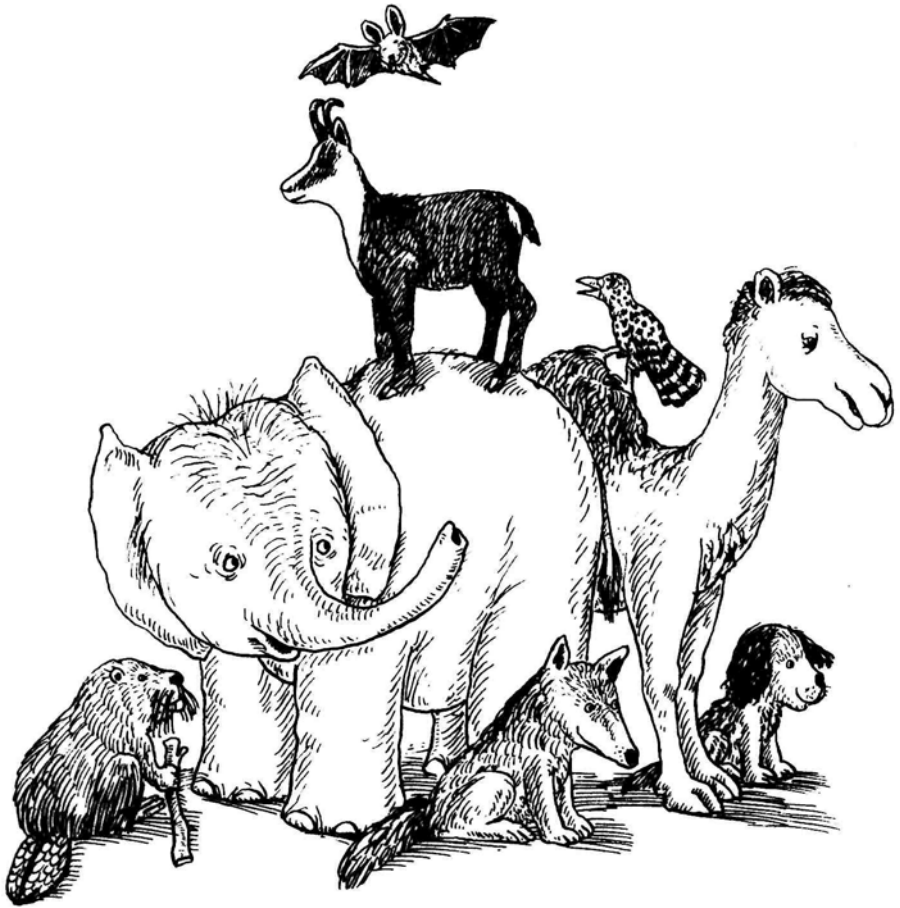
Der Hund,

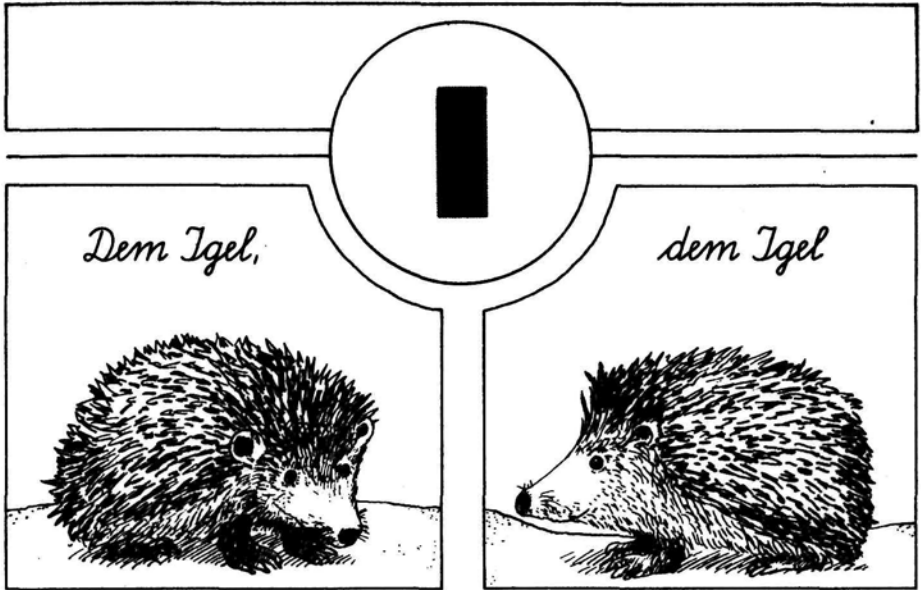


der Hund

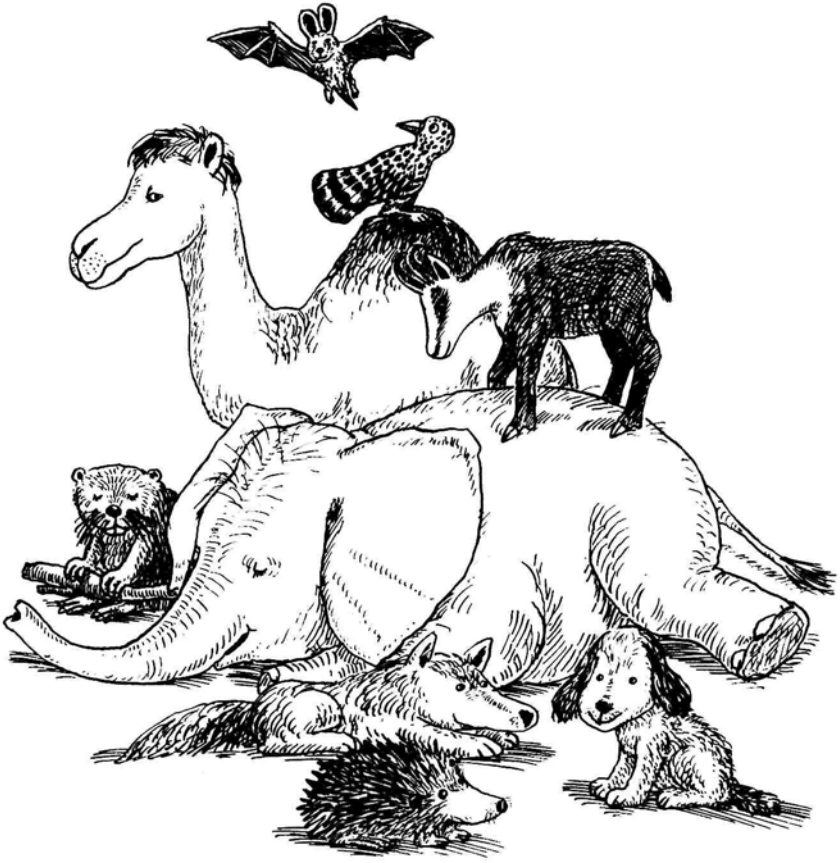


fühlt sich nicht ganz gesund.





nützt weder Kamm noch Spiegel.

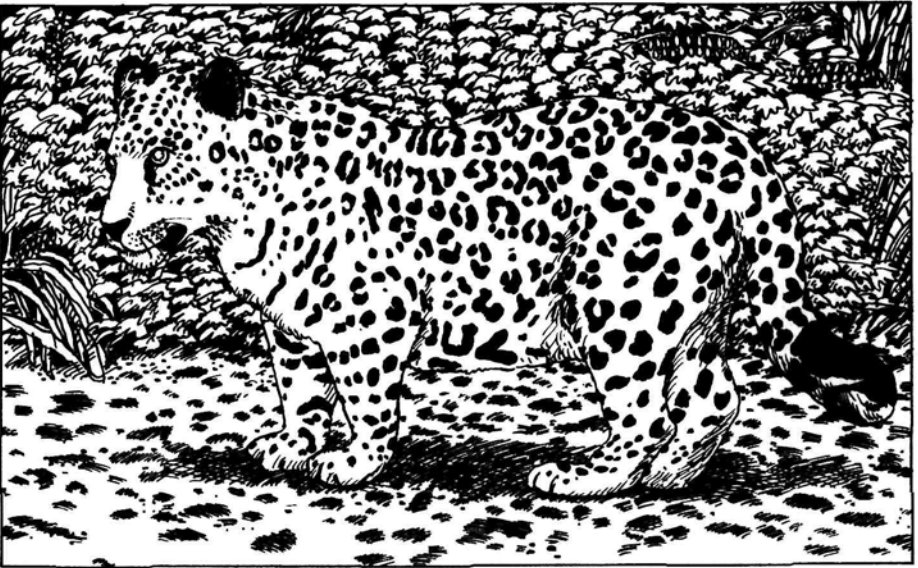
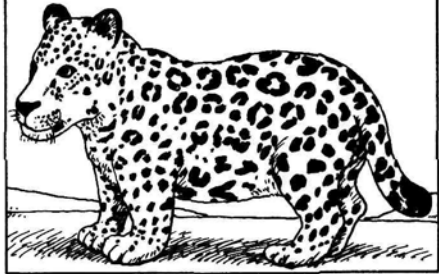


J

Der Jaguar,



der Jaguar



ist manches Mal fast unsichtbar.

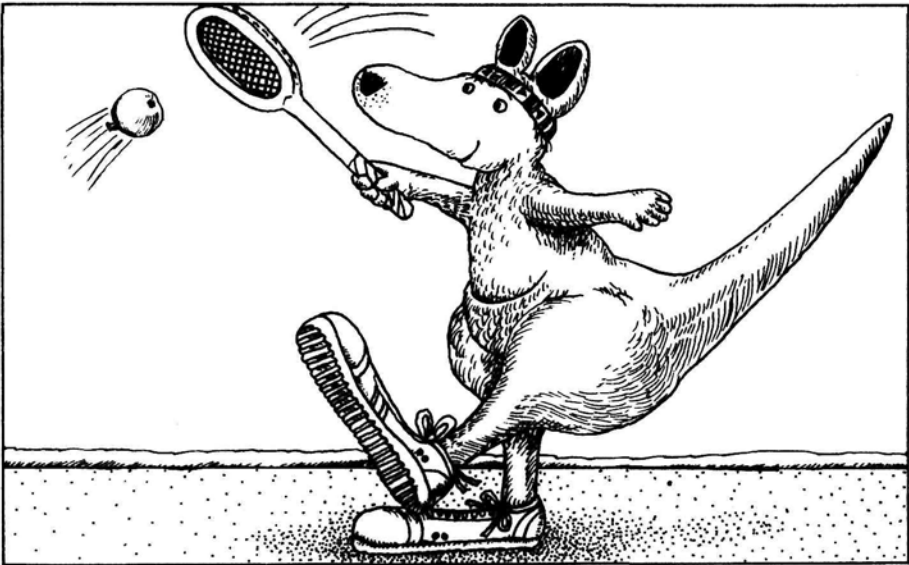


K

*Das
Känguruh,*



das Känguruh.



trägt gerne gelbe Tennisschuh.

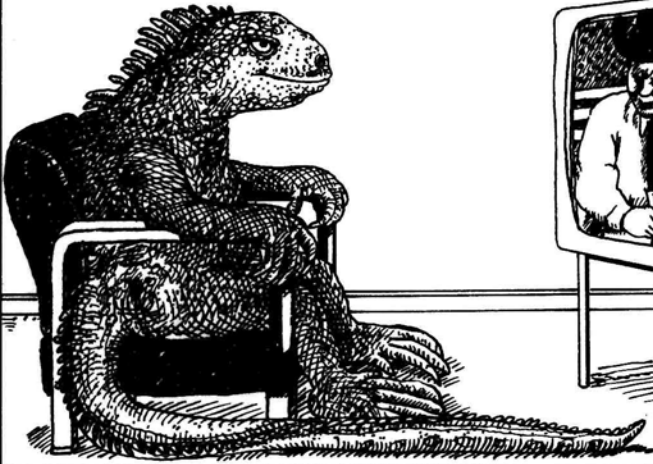


L

Der Leguan,



der Leguan,

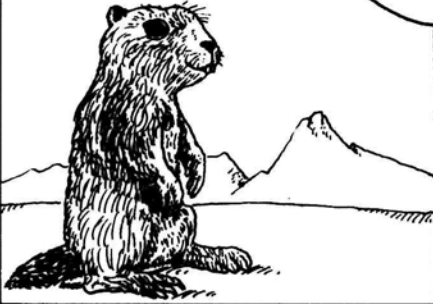


der schaut sich gerne „Dallas“ an.

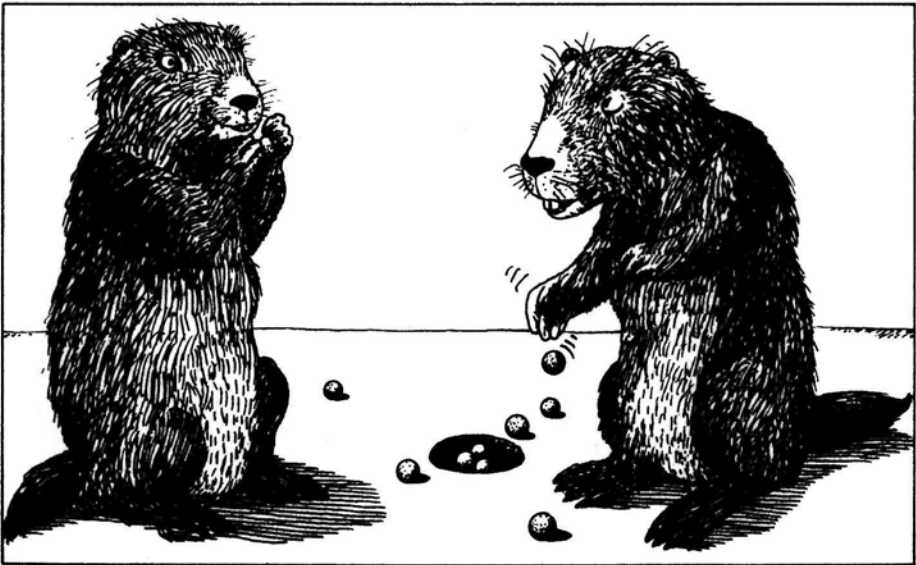


M

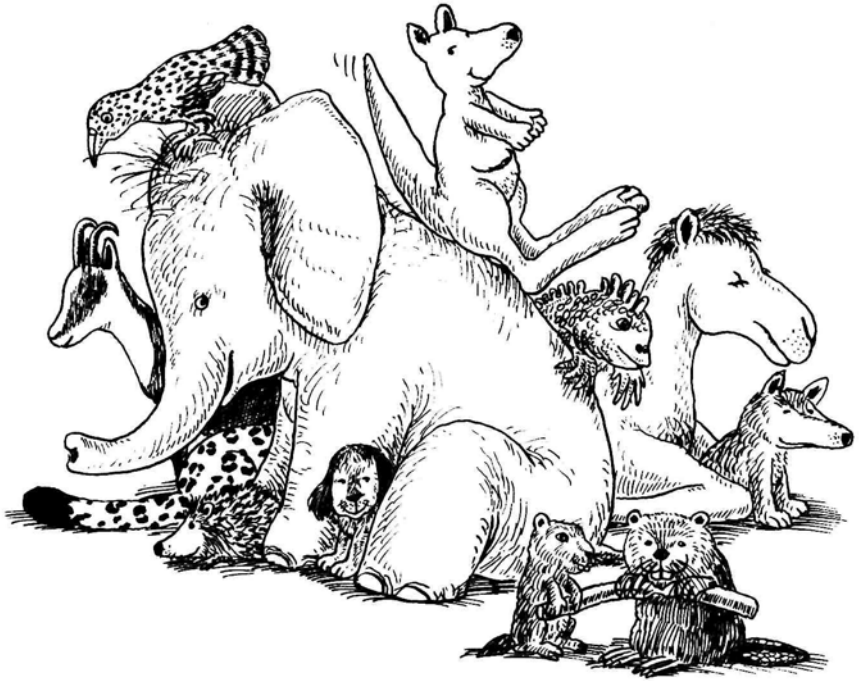
*Das
Murmeltier,*



das Murmeltier

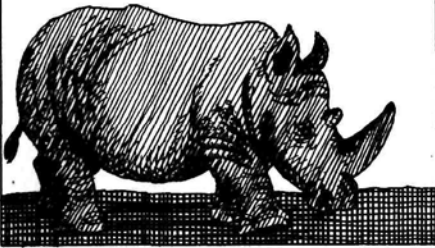


spielt gern mit Marmeln (so wie hier).

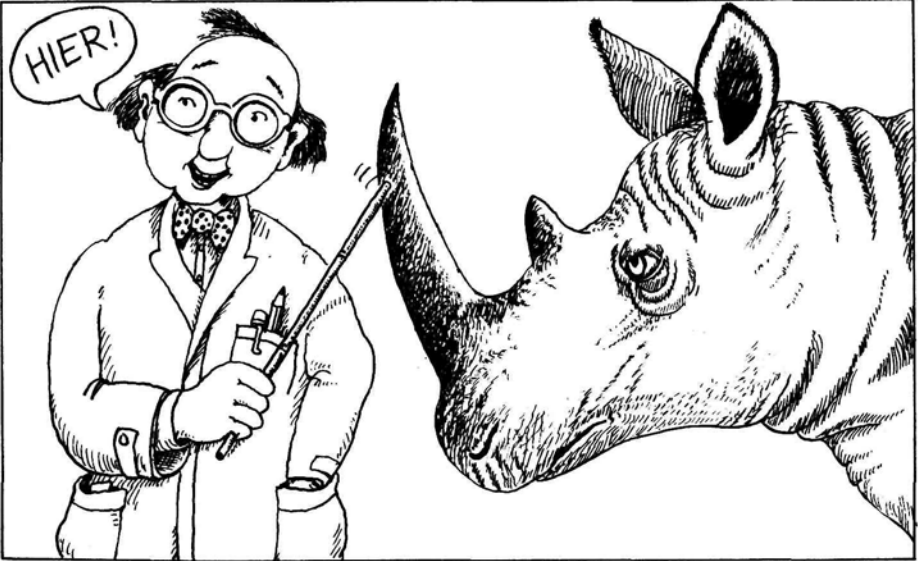


N

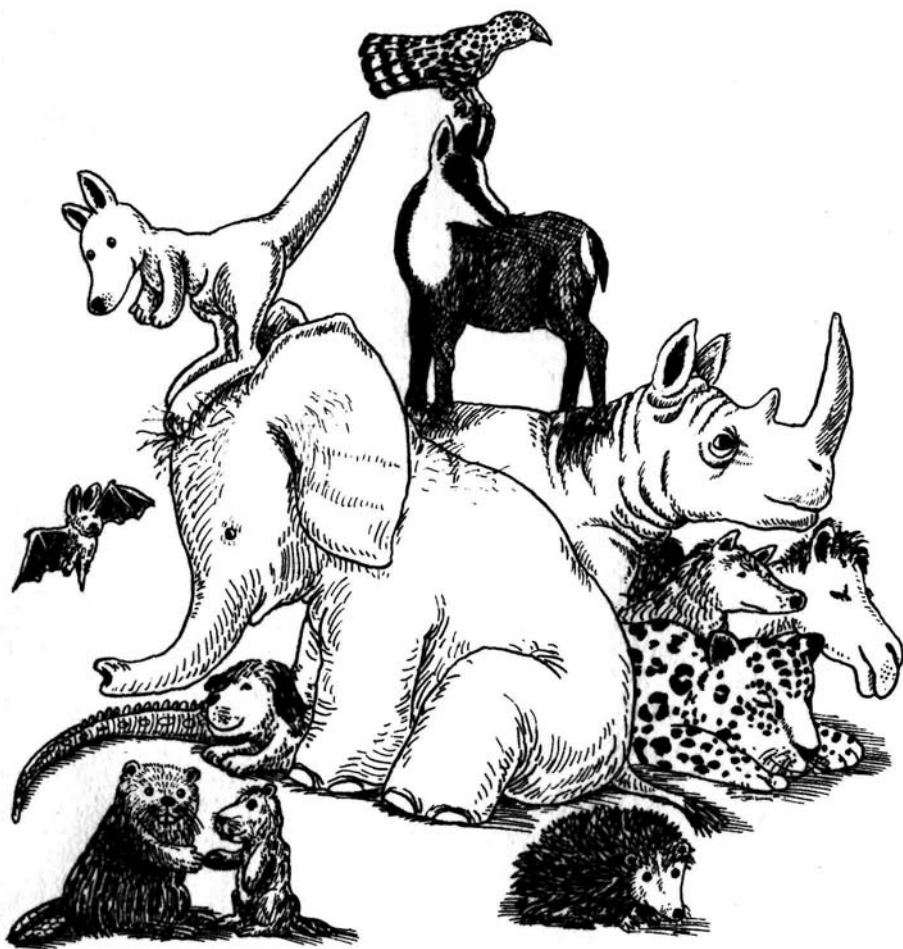
Das Nashorn,

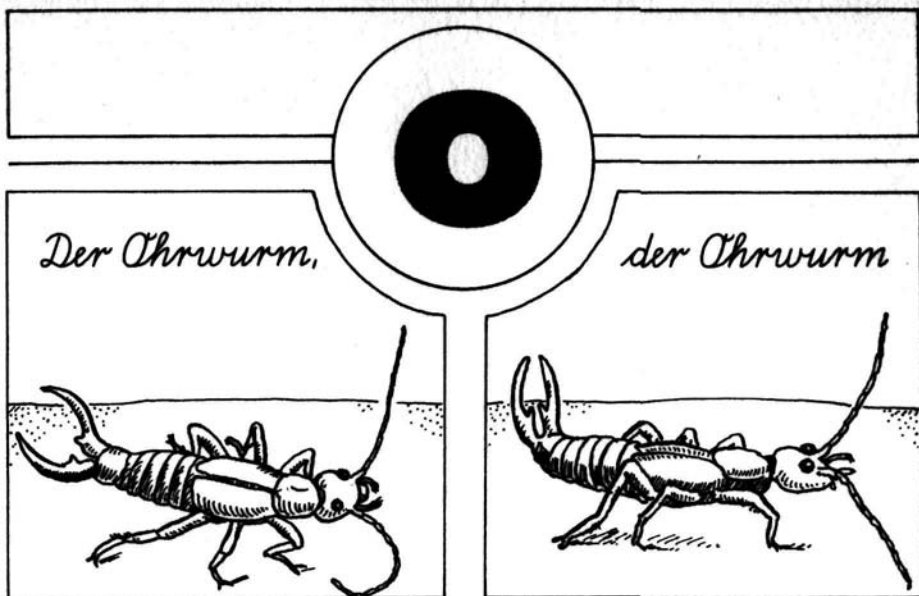


das Nashorn



erkennt man an dem Horn vorn.





verkriecht sich vor dem Schneesturm.

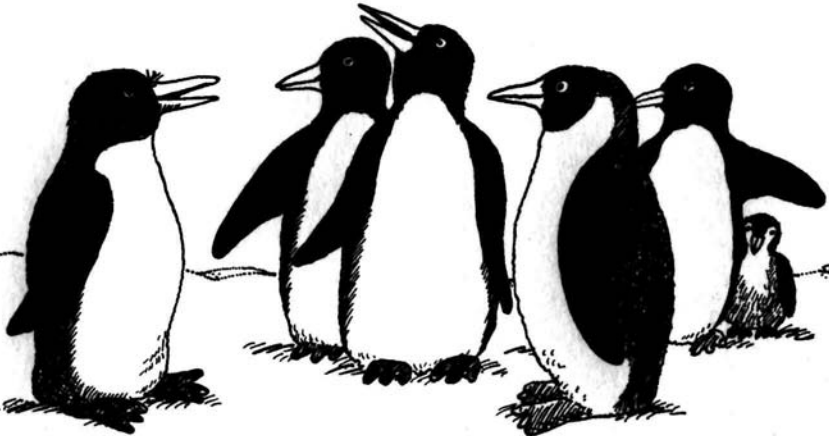


P

Den Pinguin,



den Pinguin

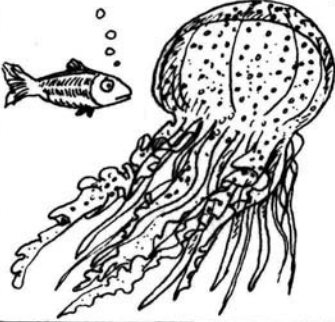


zieht es zu seinen Freunden hin.

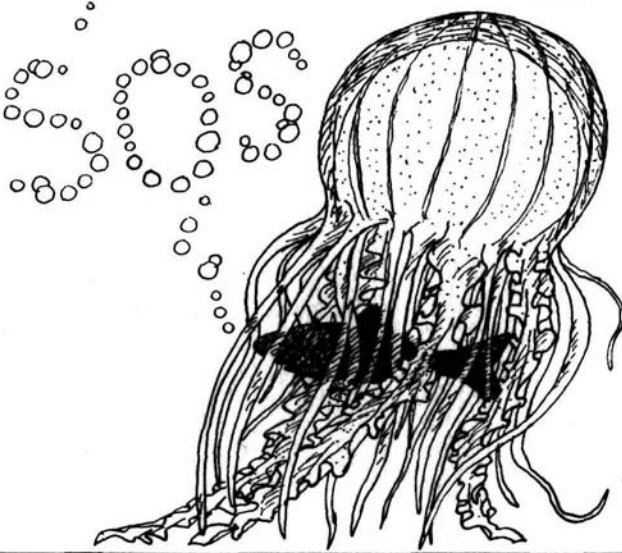
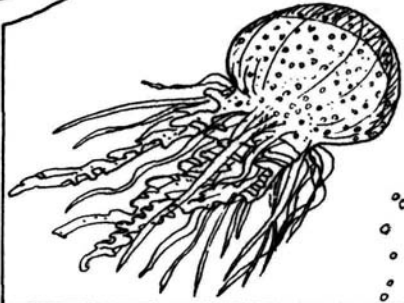




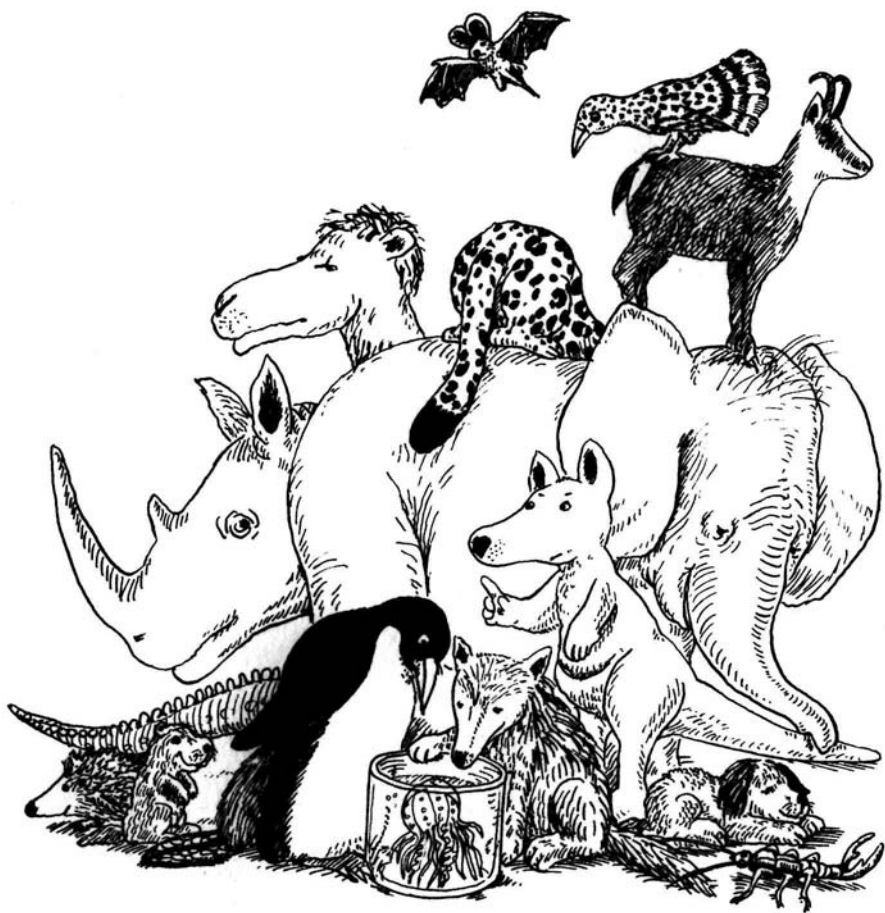
Einer Qualle,



einer Qualle



geht so mancher in die Falle.



R

Die Ratten,



die Ratten

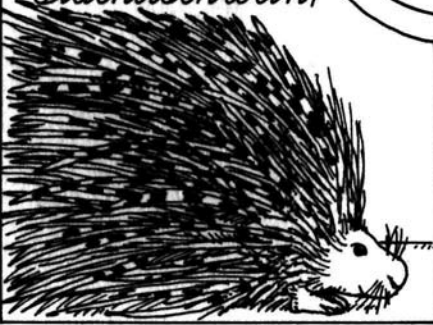


bewundern ihren Schatten.



S

Das
Stachelschwein.



das
Stachelschwein



Tja...

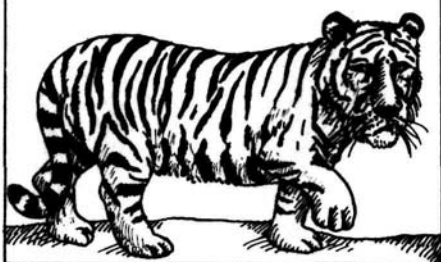


wirkt ohne Stacheln ziemlich klein.



T

Der Tiger,



der Tiger,



1. INTERNATIONALER STREIFENWETTBEWERB



der denkt, er wird der Sieger.

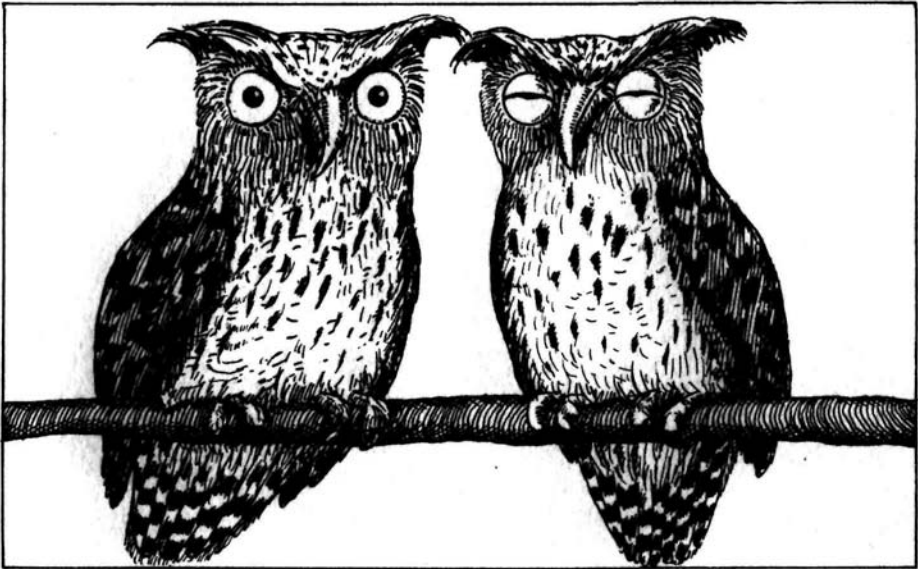


U

Der Uhu,



der Uhu



macht seine Augen auf und zu.



V

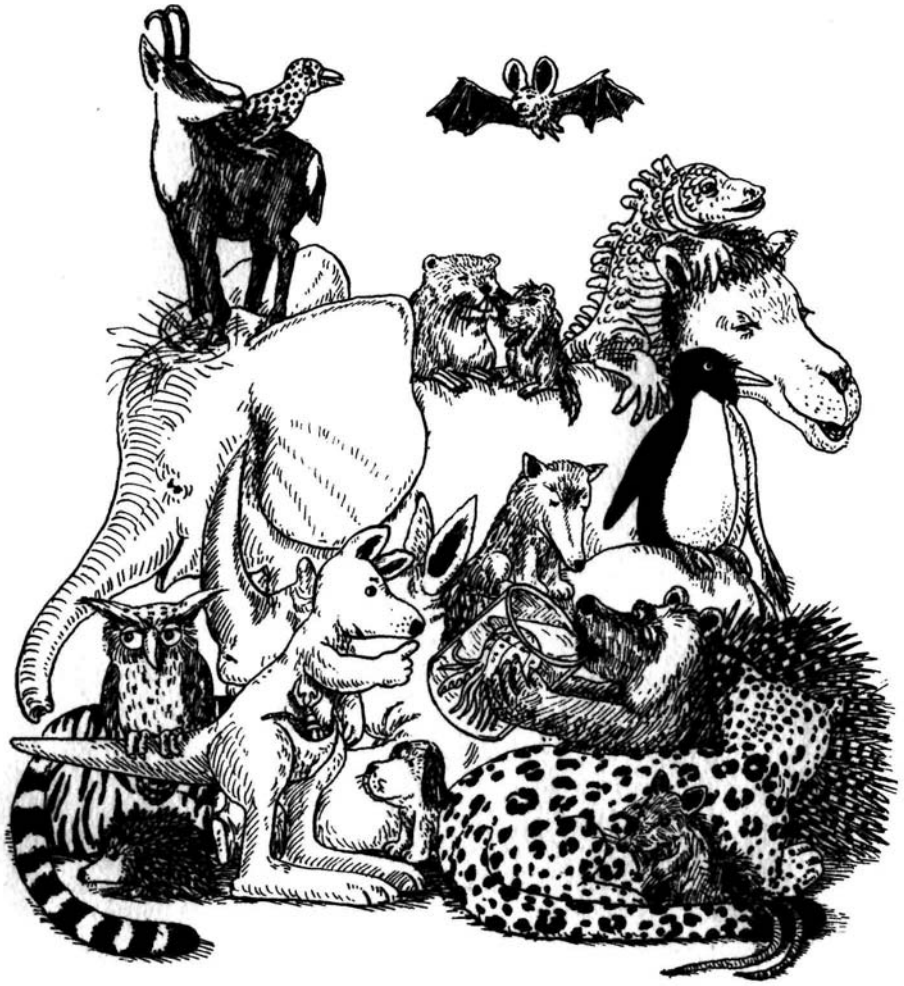
Dem Vieltraß,



dem Vieltraß

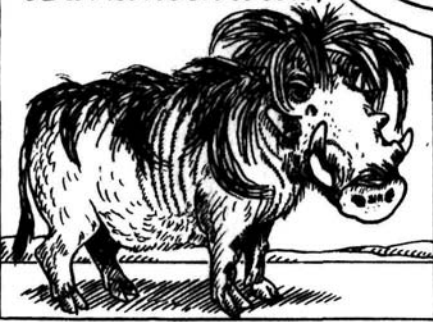


macht auch das Trinken viel Spaß.

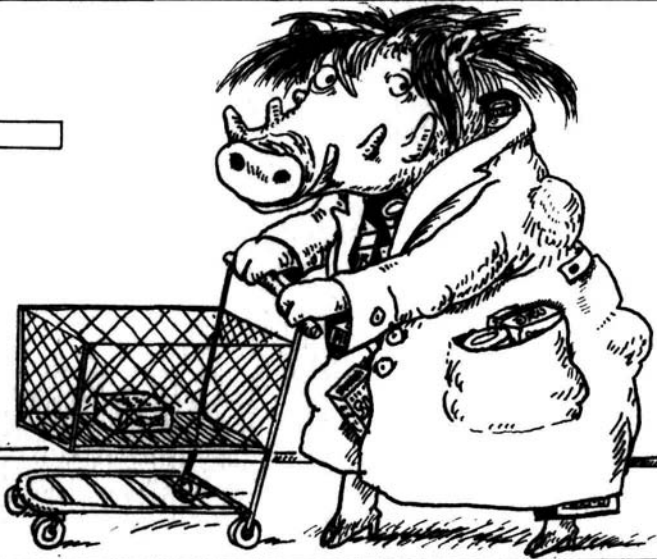


W

Das
Warzenschwein.



das
Warzenschwein



kauft heute wieder billig ein.



X

Das Langotier,



das Langotier,

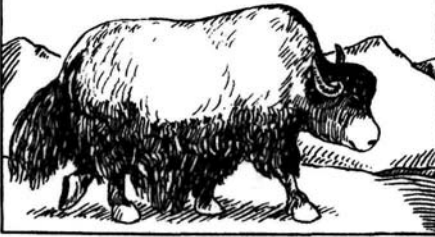


das gibt's nicht. Drum erfind ich's hier.

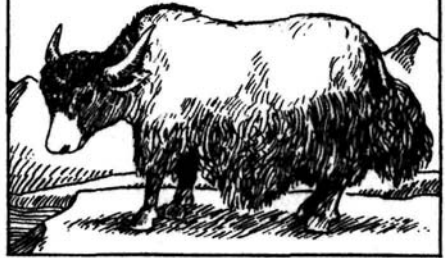


Y

Dem Yak,



dem Yak



steht weder Hut noch Frack.

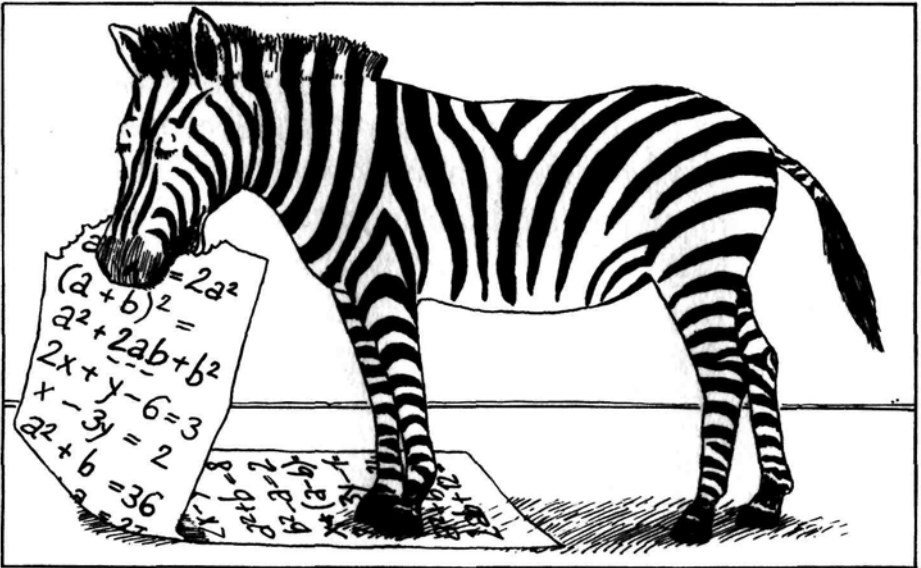


Z

Das Zebra,



das Zebra



befasst sich mit Algebra.

Was man mit dem Tier-ABC alles machen kann

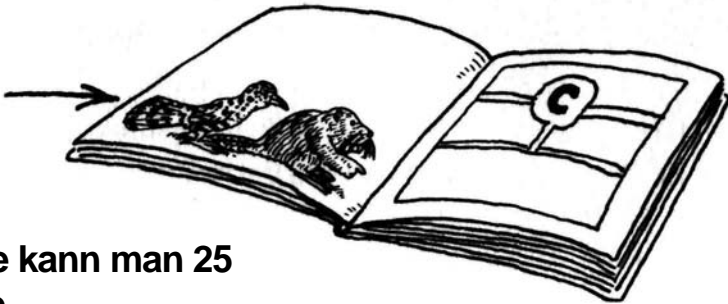
Gestern besuchte mich Hannes. Hannes wohnt im Nachbarhaus. Er ist acht Jahre alt. Hannes fragte: „Was machst du gerade?“ Ich sagte: „Ich zeichne ein Tier-ABC.“



Wir schauten zusammen die Blätter an. Dabei merkte ich, daß man das Tier-ABC nicht nur betrachten und lesen kann. Man kann damit noch viel mehr! Ich sagte zu Hannes: „Auf den linken Seiten kommt immer ein Tier *neu* dazu. Am Anfang steht nur das Auerhuhn.“



**Auf der nächsten Seite sind es schon zwei Tiere.
Am**



**Ende kann man 25
Tiere**

auf einem Blatt zählen!"

„Zählen?“ sagte Hannes. „Gute Idee!“

Und er fing an, die Tiere zu zählen.

Auf den ersten Seiten ging das ganz leicht.

Da waren es ja nur wenige Tiere.

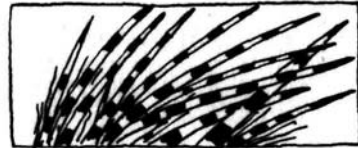
Aber bald wurde es schwieriger.

Denn auf manchen Bildern sind die Tiere versteckt.

**Da sieht man vom Biber
nur den Schwanz**



**oder vom Stachelschwein
nur die Stacheln**



**oder vom Nashorn
nur das Horn.**



Es dauerte eine ganze Weile, bis Hannes alle Tiere gefunden und gezählt hatte.

„Das war ein schönes Spiel“, sagte er dann.

„Weißt du noch eines?“

Ich überlegte. Dann hatte ich eine Idee.

„Zeig mir auf jeder Seite das Tier, das *neu* dazu gekommen ist!“ sagte ich.

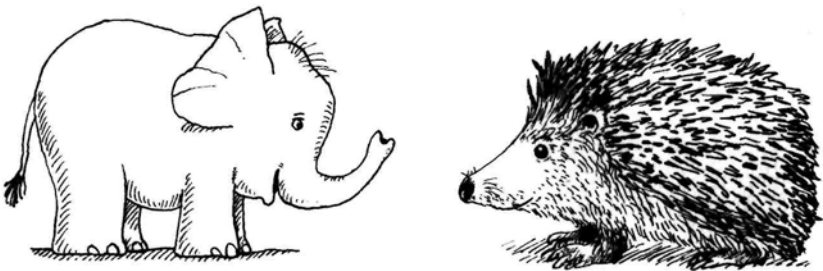
Hannes fing wieder von vorne an und suchte die neuen Tiere.

„Und was soll ich jetzt machen?“ fragte er, als er damit fertig war.

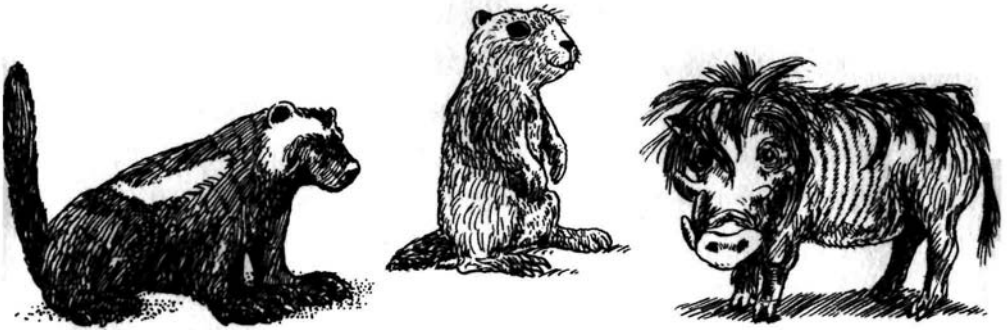
Ich überlegte. Dann hatte ich eine Idee.

„Nun mußt du mir bei jedem Tier sagen, wie es heißt“, schlug ich ihm vor. Und Hannes fing wieder von vorne an.

Bei manchen Tieren ist das leicht, die kennt jeder:



Aber bei einigen muß man erst überlegen, wie sie heißen. Zum Beispiel bei denen:



„Und was machen wir jetzt?“ fragte Hannes, als er alle Tiere beim Namen genannt hatte.

Ich überlegte. Dann hatte ich eine Idee.

„Nun mußt du alle Tiere in der richtigen Reihenfolge suchen“, sagte ich.

„Was heißt das?“ fragte Hannes.

Ich sagte: „Die Buchstaben im ABC haben doch eine Reihenfolge: A, B, C, D, E, F, G und so weiter, bis zum Z.“

Du suchst zuerst das Tier mit A, dann das mit B. Vom Auerhuhn bis zum Zebra.“

„Aber ich kann das ABC nur bis zum H“, sagte Hannes. „Was kommt eigentlich nach dem H?“

„Schau einfach nach, welches Tier neu dazu kommt. Dann weißt du, welcher Buchstabe als nächster dran ist“, sagte ich.

Diesmal dauerte es eine ganze Weile, bis Hannes auch auf dem letzten Blatt alle Tiere richtig aufzählen konnte. Vom Auerhuhn bis zum Zebra.

Aber er schaffte es.

Dann fragte er: „Was machen wir jetzt?“

Ich überlegte. Dann hatte ich eine Idee.

„Jetzt mußt du noch etwas auf den Bildern suchen“, sagte ich.

„Was soll ich denn suchen?“ fragte Hannes.

Ich sagte: „Auf welchem Bild zieht das Känguruh das Warzenschwein am Schwanz?“

Hannes schaute alle Bilder an, bis er das richtige gefunden hatte.

Ich fragte weiter: „Auf welchem Bild trinkt der Vielfraß der Qualle das Wasser weg?“

Als Hannes das Bild gefunden hatte, sagte er:

„Jetzt frage ich dich! Auf welchem Bild beißt der Biber das Känguruh?“

Ich mußte eine ganze Weile suchen. (Obwohl ich das Bild ja selbst gezeichnet habe.)

Wir fragten uns jetzt gegenseitig.

Hier sind ein paar Fragen:

Auf welchem Bild schläft der Coyote?

Auf welchem Bild schenkt das Murmeltier dem Biber eine Murmel?

Auf welchem Bild *sitzt* die Fledermaus?

Auf welchem Bild spielt der Elefant Rutschbahn?

Auf welchem Bild trägt das Känguruh das Auerhuhn in seinem Beutel?

Auf welchem Bild ärgert die Ratte den Hund?

Nachdem wir uns ganz viele Fragen gestellt hatten, fragte Hannes:

„Und was machen wir jetzt?“

Ich überlegte. Diesmal hatte ich keine Idee.

„Mir fällt nichts mehr ein“, sagte ich.

„Schade“, sagte Hannes enttäuscht.

Ich überlegte noch einmal.

„Ich habe doch eine Idee“, sagte ich.

„ich zeichne dir noch ein Rätsel. Ein Tier-Rätsel.

In Geheimschrift. Das löst du noch, dann gehst du nach Hause.“

Hier ist das Rätsel:

